

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

5. Jahrgang

Düsseldorf, den 25. Juni 1951

Nummer 26

Datum	Inhalt	Seite
19. 6. 51	Gesetz zur Verlängerung des Dienstordnungsgesetzes (DOG) für das Land Nordrhein-Westfalen vom 20. März 1950 (GV. NW. S. 52)	71
25. 5. 51	Polizeiverordnung zur Änderung der Polizeiverordnung über den Handel mit Giften vom 11. Januar 1938	71
12. 6. 51	Mitteilungen des Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Enteignungsanordnung	71
15. 6. 51	Bekanntmachung der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Wochenausweis	72

**Gesetz
zur Verlängerung des Dienstordnungsgesetzes (DOG)
für das Land Nordrhein-Westfalen vom 20. März 1950
(GV. NW. S. 52).**

Vom 19. Juni 1951.

Der Landtag Nordrhein-Westfalen hat am 12. Juni 1951 folgendes Gesetz beschlossen:

§ 1

Das Dienstordnungsgesetz (DOG) des Landes Nordrhein-Westfalen vom 20. März 1950 (GV. NW. S. 52) wird bis zum 30. Juni 1952 verlängert.

§ 2

Dieses Gesetz tritt mit dem 30. Juni 1951 in Kraft.

Düsseldorf, den 19. Juni 1951.

Die Landesregierung des Landes Nordrhein-Westfalen:

Der Ministerpräsident: Der Innenminister:
Arnold. Dr. Flecken.

— GV. NW. 1951 S. 71.

**Polizeiverordnung
zur Änderung der Polizeiverordnung über den
Handel mit Giften vom 11. Januar 1938.
Vom 25. Mai 1951.**

Auf Grund des Preuß. Polizeiverwaltungsgesetzes vom 1. Juni 1931 (GS. S. 77) wird für das Land Nordrhein-Westfalen die nachstehende Polizeiverordnung erlassen:

§ 1

In dem der Polizeiverordnung über den Handel mit Giften vom 11. Januar 1938 (Preuß. Ges. S. 1938, Nr. 1 S. 1)

angeschlossenen Verzeichnis der Gifte wird in Abteilung 3 hinter

„Salpetersäure (Scheidewasser), auch rauchende“ eingefügt:
„Salpetrig-saure Salze (Nitrite) und deren Zubereitungen“.

Die Bestimmungen des Gesetzes über die Verwendung salpetrig-saurer Salze im Lebensmittelverkehr (Nitritgesetz) vom 19. Juni 1934 (RGBI. I S. 513) werden hierdurch nicht berührt.

§ 2

Diese Polizeiverordnung tritt mit dem Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Düsseldorf, den 25. Mai 1951.

Der Sozialminister
des Landes Nordrhein-Westfalen:
Dr. Weber.

— GV. NW. 1951 S. 71.

**Mitteilungen
des Ministers für Wirtschaft und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen.**

Düsseldorf, den 12. Juni 1951.

Betrifft: Enteignungsanordnung.

Gemäß § 5 des Preuß. Gesetzes betr. die Bekanntmachung landesherrlicher Erässe durch die Amtsblätter vom 10. April 1872 (GS. S. 357) wird hierdurch angezeigt, daß im Amtsblatt der Bezirksregierung Düsseldorf von 1951 S. 131 die Anordnung über die Verleihung des Enteignungsrechts zu Gunsten der Wuppertaler Stadtwerke in Wuppertal-Barmen für den Bau einer 110-kV-Doppel-freileitung von dem Umspannwerk Wuppertal-Möbeck über die Umspannwerke Wuppertal-Klausen und Wupper-tal-Langerfeld zu dem Umspannwerk Schwelm bekanntgemacht ist.

— GV. NW. 1951 S. 71.

Bekanntmachung der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen

Betrifft: Wochenausweis der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen vom 15. Juni 1951

Aktiva	(Beträge in 1000 DM)			Passiva
	Veränderungen gegenüber der Vorwoche		Veränderungen gegenüber der Vorwoche	
Guthaben bei der Bank deutscher Länder . . .	118 540	—	3 667	Grundkapital 65 000
Postcheckguthaben . . .	13	+	5	Rücklagen und Rückstellungen 33 339
Wechsel und Schecks . .	203 611	+	120 381	Eintagen
Schatzwechsel und kurzfristige Schatzanweisungen der Bundesverwaltungen	85 250	+	24 750	a) von Kreditinstituten innerhalb des Landes (einschl. Postscheckämter) 647 967
Wertpapiere, am offenen Markt gekaufte	14 932	—	118	b) von Kreditinstituten in anderen deutschen Ländern 369
Ausgleichsforderungen				c) von öffentlichen Verwaltungen 109 760
a) aus der eigenen Umstellung 631 214				d) von Dienststellen der Besatzungsmächte 11 429
b) angekauft 99 383	730 597	—	1 411	e) von sonstigen inländischen Einlegern 314 665
Lombardforderungen gegen				f) von ausländischen Einlegern 51
a) Wechsel 2 337		+	2 300	g) zwischen den Zweiganstalten der LZB unterwegs befindliche Giroübertragungen 50 037 1134 328
b) Ausgleichsforderungen 75 566		+	20 466	—
c) sonstige Sicherheiten —	77 903	—	381	Lombardverpflichtungen gegenüber der BDL gegen Ausgleichsforderungen 5 000
Beteiligung an der BdL . .	28 000			Sonstige Verbindlichkeiten 73 683
Sonstige Vermögenswerte . .	52 554	+	2 895	Indossamentsverbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln (409 038) (— 76 189)
	1 311 400	—	165 220	1 311 400 — 165 220

Übrige ausweispflichtige Positionen ohne Bestand.

Düsseldorf, den 15. Juni 1951.

Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen
Kriege. Geiselhart. Böttcher. Braune.

— GV. NW. 1951 S. 72.